

A N F R A G E von Nina Fehr Düsel (SVP, Küsnacht), Martin Huber (FDP, Neftenbach),
Janine Vannaz (Die Mitte, Aesch)

betreffend Keine Sonderabteilungen und weitere Freiheiten für verwahrte Schwerverbrecher

Im Juli 2022 sind verschiedene Zeitungsartikel zum Thema Sonderabteilungen für Verwahrte erschienen, dass diese in den kantonalen Vollzugsanstalten mehr Freiheiten erhalten sollten. Es wurde das Beispiel eines Sexualstraftäters genannt, der vor Jahren viele Frauen und Kinder vergewaltigte und missbrauchte. Nach abgesessener Strafe wird der Täter aufgrund seiner Gemeingefährlichkeit und Therapieunfähigkeit weiter verwahrt.

Der Täter fordert nun öffentlich Lockerungen. Es gebe Vorzeigeprojekte z.B. im der Justizvollzugsanstalt Solothurn, wobei sechs Verwahrte in einer Wohngemeinschaft mit grossem Wohnraum, Küche und Gemüsegarten wohnen würden, vgl. Aargauer Zeitung vom 11.7.2022. Dieses Sondersetting hat seinen Preis. Während ein normaler Inhaftierter pro Tag CHF 282 kostet, schlägt dieses Gruppensetting mit CHF 572 pro Tag zu Buche. Gewisse Kantone planen dennoch teure Sonderabteilungen. Auch im Kanton Zürich wird dieses Thema vermutlich diskutiert werden. Die Justizanstalt Pöschwies ist bereits sehr fortschrittlich aufgestellt und gewährt den inhaftierten Schwerverbrechern einen abwechslungsreichen Tagesablauf. Man erinnere betreffend Freiheiten auch an den Fall der jungen Pfadiführerin im Zollikerberg, welche in Vollzugslockerungen / Rückfällen umkam.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Die Strafanstalt Pöschwies ist sehr modern und für viele andere Strafanstalten ein Vorbild. Ist der Regierungsrat der Auffassung, dass es noch zusätzliche Lockerungen bei Schwerverbrechern braucht?
2. Wie viel kostet der Aufenthalt eines Inhaftierten in der Strafanstalt Pöschwies pro Tag im Durchschnitt?
3. Wie stellt sich der Regierungsrat zur Thematik von Vollzugslockerungen bei verwahrten Schwerverbrechern im Allgemeinen? Steht er hier auch ablehnend gegenüber?
4. Ist eine Sonderabteilung im Kanton in Planung oder stehen Vollzugslockerungen für Verwahrte in Diskussion?

Nina Fehr Düsel
Martin Huber
Janine Vannaz